

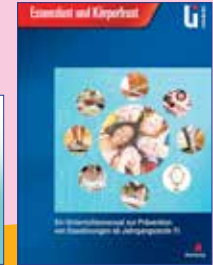
Prävention von Essstörungen

Da gestörtes Essverhalten häufig im Jugendalter beginnt, sind die Prävention und Früherkennung von Essstörungen im Setting Schule ein wichtiges Thema. Durch Prävention werden die Ressourcen von Schüler/innen gestärkt. Die Früherkennung von Essstörungen kann die Chronifizierung von schweren Krankheitsverläufen verhindern.

Das SuchtPräventionsZentrum (SPZ) unterstützt Schulen bei der Entwicklung und Umsetzung von Präventionskonzepten.

Fortbildungen

- zur Früherkennung von Essstörungen
- zur Ansprache von Vermutungen
- zum Umgang mit betroffenen Schüler/innen
- zur Umsetzung des Themas im Unterricht



Unterrichtsberatung

- Übungen und Materialien für die Arbeit mit der ganzen Lerngruppe
- Unterrichtswerkstatt zum Thema mit Arbeits-Pass, Film, Einzel-, Partner- und Gruppenaufgaben
- Unterrichtseinheit für die Oberstufe/ Berufsbildende Schulen



Informationen und Beratung

- Elterninformations- und Gesprächsabende
- Beratung beim Umgang mit betroffenen Schüler/innen
- Anlassbezogene Klassengespräche
- Unterstützung bei der Entwicklung eines Konzeptes zur Prävention von Essstörungen und eines Handlungsleitfadens für den Umgang mit betroffenen Schüler/innen
- Beratung von Lehrer/innen, Beratungslehrer/innen, Sozialpädagog/innen und des Beratungsdienstes



Nehmen Sie Kontakt
mit uns auf.

Telefon: 040-42 88 42-911

E-Mail: spz@bsb.hamburg.de

Beachten Sie auch unsere weiteren
Angebote unter www.li.hamburg.de/spz



SuchtpräventionsZentrum SPZ

am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Besucheradresse: Hohe Weide 16, 2. Stock, 20259 Hamburg

